

Aufbau, Rahmenbedingungen und Aufgabenstellungen der schriftlichen Abiturprüfungen Deutsch

Inhalt

Aufgabenarten	2
Struktur und Rahmenbedingungen der Abiturprüfungen	3
Zuordnung von Themen und Aufgabenarten:.....	3
Material:	4
Zeitstruktur:	4
Zugelassene Hilfsmittel:	4
Aufgabenformulierungen	5
Interpretation literarischer Texte.....	5
Analyse pragmatischer Texte.....	6
Erörterung pragmatischer Texte.....	7
Materialgestütztes Schreiben	8

Aufgabenarten

Die Aufgaben in den schriftlichen Abiturprüfungen Deutsch folgen den Vorgaben der Bildungsstandards im Fach Deutsch für die allgemeine Hochschulreife¹.

Folgende Aufgabenarten werden eingesetzt:

Aufgabenart	Textbezogenes Schreiben			Materialgestütztes Schreiben	
	Interpretation literarischer Texte	Analyse pragmatischer Texte	Erörterung pragmatischer Texte	Materialgestütztes Verfassen informierender Texte	Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte

Die Aufgabenart „Erörterung literarischer Texte“ ist kein Bestandteil der schriftlichen Abiturprüfung, da diese Erörterungen „mit Bezug zu einem längeren literarischen Werk [erfolgen], das aus dem Unterricht bekannt ist.“² In Sachsen-Anhalt werden die Lektüren für den Unterricht in einem vorgegebenen gattungs- und literaturgeschichtlichen Rahmen von Lehrkräften in Zusammenarbeit mit ihren Schülerinnen und Schülern auf der Basis von Lektüreempfehlungen ausgewählt³. Sie differieren daher, sodass keine einheitlichen Prüfungsaufgaben dazu erstellt werden können. Die zugrundeliegenden Kompetenzen⁴ werden jedoch im Unterricht der Qualifikationsphase bei der Auseinandersetzung mit den ausgewählten Lektüren oder literarischen Kurzformen ausgebildet.

Beispiele für alle Aufgabenarten sind in den Aufgabenpools der jeweils letzten 5 Jahre auf den Seiten des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen veröffentlicht.⁵

¹ Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder der Bundesrepublik Deutschland (Hg.) (2014): Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife. URL: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_10_18-Bildungsstandards-Deutsch-Abi.pdf, S. 24 – 26 (28.09.2023).

² Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen: Erläuterung zur Konstruktion der Aufgaben. URL: <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/dokumente/deutsch/> (28.09.2023).

³ Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt (2022): Fachlehrplan Gymnasium Deutsch, S. 16 f.

⁴ Z. B. „das Textverständnis argumentativ durch gattungspoetologische und literaturgeschichtliche Kenntnisse stützen“ (s. ebd. S. 54); „geistes-, kultur- und sozialgeschichtliche Schriften sowie historische Abhandlungen und wissenschaftliche Sekundärtexte in die Auseinandersetzung mit literarischen Werken einbeziehen“ (s. ebd., S. 61).

⁵ Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen: Pools. URL: <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/dokumente/deutsch/> (28.09.2023).

Struktur und Rahmenbedingungen der Abiturprüfungen

Gültig für das schriftliche Abitur Deutsch sind ausschließlich die Ankündigungen des Ministeriums für Bildung zu Beginn jedes Schuljahres.

Darin wird die im Folgenden dargestellte Struktur der Prüfung für das aktuelle Schuljahr konkretisiert, sodass eine gezielte Abiturvorbereitung mit Blick auf die eingesetzten Aufgabenarten erfolgen kann. Zur Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler steht eine Checkliste zur Verfügung, die jährlich aktualisiert wird.⁶

Zuordnung von Themen und Aufgabenarten

Den Prüflingen werden sowohl auf grundlegendem als auch auf erhöhtem Anforderungsniveau vier Themen vorgelegt, die drei unterschiedlichen Aufgabenarten zugeordnet werden können.

In Prüfungen auf grundlegendem Anforderungsniveau können andere Aufgabenarten eingesetzt werden als in denen auf erhöhtem Anforderungsniveau.

Thema 1:

Analyse pragmatischer Texte ODER
Erörterung pragmatischer Texte⁷

Thema 2:

Materialgestütztes Verfassen argumentierender Texte ODER
Materialgestütztes Verfassen informierender Texte

Thema 3:

Interpretation literarischer Texte
(Interpretation eines dramatischen Textes ODER
Interpretation eines epischen Textes)

Thema 4:

Interpretation literarischer Texte
(Interpretation eines lyrischen Textes ODER
vergleichende Interpretation eines lyrischen Textes⁸)

Jedes Thema besteht aus einer komplexen Aufgabe, die Leistungen aus allen drei Anforderungsbereichen erfordert. Sie ist auf ein Darstellungsganzes ausgerichtet und verdeutlicht die Schreibform, die im Mittelpunkt der Aufgabe steht. Die Aufgabenstellung enthält i. d. R. eine Spezifizierung des jeweiligen Auftrags. Die der Bewertung ggf. zugrunde zu legende Gewichtung wird in der Aufgabenstellung ausgewiesen.

Der Prüfling wählt ein Thema zur Bearbeitung aus.

Beginnend mit dem Prüfungsjahr 2025 wird es im Fach Deutsch für beide Anforderungsniveaus Aufgaben geben, in denen Wissensbestände zu zwischen allen Bundesländern

⁶ Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung: Checkliste zur Vorbereitung auf die schriftliche Abiturprüfung im Fach Deutsch. URL: http://www.bildung-lsa.de/index.php?KAT_ID=15937#art42956 (28.09.2023).

⁷ Da diese beiden Aufgabenarten Überschneidungen aufweisen, können sie in der unterrichtlichen Vorbereitung verbunden werden (s. Ausführungen zu den Aufgabenstellungen).

⁸ Beide Aufgabenformate verlangen die umfassende Interpretation eines lyrischen Textes (s. Ausführungen zur Aufgabenstellung). Sie können daher in der unterrichtlichen Vorbereitung verbunden werden.

vereinbarten Themenfeldern vorausgesetzt werden. Die Aufgabenart ist dabei nicht festgelegt. Für jedes Anforderungsniveau wird mindestens eine Aufgabe zu einem der beiden Themenfelder, jedoch nicht mehr als eine Aufgabe pro Themenfeld enthalten sein. Die verbindlichen Themenfelder werden vom Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen veröffentlicht⁹ und in den Hinweisen zur Abiturprüfung Deutsch im Schulleiterbrief zum Abitur ausgewiesen. Sie sind mehrere Jahre gültig und in der Planung der Rahmenthemen für die Kurshalbjahre zu berücksichtigen. Zur Unterstützung der Vermittlung der Themenfelder werden Fortbildungen angeboten.

Material

Grundlage für die Aufgaben zum textbezogenen Schreiben sind Texte, die den Prüflingen in der Regel unbekannt sind und einen Umfang von ca. 1.500 Wörtern nicht überschreiten. Ausgangstext für das Thema 1 ist ein kontinuierlicher pragmatischer Text, das Thema 2 wird auf der Grundlage eines Materialdossiers bearbeitet, das Thema 3 bezieht sich auf einen Kurzprosatext oder einen Auszug aus einem dramatischen oder epischen Text, dem Thema 4 liegen ein bzw. zwei lyrische Texte zugrunde.

Zeitstruktur

	grundlegendes Anforderungsniveau	erhöhtes Anforderungsniveau
Arbeitszeit (einschließlich Auswahlzeit)	255 Minuten	315 Minuten

Zugelassene Hilfsmittel:

Zugelassen ist ein Wörterbuch, das der amtlichen Regelung der deutschen Rechtschreibung vollständig entspricht.

Das amtliche Regelwerk wird vom Rat für deutsche Rechtschreibung herausgegeben. Informationen zum aktuellen amtlichen Regelwerk sind auf der Website des Rates für deutsche Rechtschreibung abrufbar.¹⁰

Hinweis:

Im Dezember 2023 wird eine aktuelle Überarbeitung des amtlichen Wörterverzeichnisses und der daraus resultierenden Anpassung des Amtlichen Regelwerks auf der Basis empirischer Schreibbeobachtungen seit 2017 beschlossen werden.

⁹ Institut zur Qualitätsentwicklung im Schulwesen: Inhaltliche Vereinbarungen zur Gestaltung der Aufgaben. URL: <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/dokumente/deutsch/> (28.09.2023). Die im gleichen Dokument ausgeführten Hinweise auf Lektüren beziehen sich das Aufgabenformat „Erörterung literarischer Texte“ (s. S. 2).

¹⁰ Rat für deutsche Rechtschreibung: Grundlagen der deutschen Rechtschreibung. URL: <https://www.rechtschreibrat.com/regeln-und-woerterverzeichnis/> (28.09.2023).

Aufgabenformulierungen

Interpretation literarischer Texte

Die Bildungsstandards Deutsch geben u. a. vor, dass es „zu den Bestandteilen einer Interpretation literarischer Texte [gehört], Inhalt, Aufbau und sprachliche Darstellung der Texte zu analysieren und die einzelnen Elemente in ihren Bezügen und Abhängigkeiten zu erfassen und zu deuten“.¹¹

Diese Elemente der Interpretation müssen also nicht explizit in einer Aufgabe angesteuert werden. Folgende Formen einer Interpretationsaufgabe im Abitur sind in Abhängigkeit von der Komplexität des Textes und der Niveaustufe der Prüfung also beispielsweise möglich:

- a) *komplexer Auftrag mit Orientierung für die Schwerpunktsetzung:*
z. B. Interpretieren Sie den Text unter besonderer Berücksichtigung des Daseinempfindens des lyrischen Sprechers.
- oder: Interpretieren Sie den Text unter besonderer Berücksichtigung des Zusammenspiels von Gestalt und Gehalt.
- oder: Interpretieren Sie den Text unter besonderer Berücksichtigung des Zusammenspiels von Gestalt und Gehalt. Arbeiten Sie das Daseinempfindens des lyrischen Sprechers heraus.
- b) *komplexer Auftrag ohne Schwerpunktsetzung, ggf. mit Verweis auf ein Ergänzungsmaterial:*
z. B. Interpretieren Sie den Text. Beziehen Sie das Zusatzmaterial (Text 2) ein.
- c) *komplexer Auftrag mit weiterführendem Vergleich:*
z. B. Interpretieren Sie das Gedicht [...]. (ca. 60 %)
Vergleichen Sie es mit dem Gedicht [...] im Hinblick auf die (inhaltliche und sprachlich-formale) Gestaltung des Liebesmotivs. (ca. 40 %)

Analyse und Deutung des literarischen Textes sind dabei untrennbar miteinander verwoben. Deshalb werden in Interpretationsaufgaben i. d. R. keine Gewichtungen von Aufgabenbestandteilen vorgenommen. Lediglich bei Textvergleichen werden Gewichtungen ausgewiesen.

¹¹ Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder der Bundesrepublik Deutschland (Hg.) (2014): Bildungsstandards im Fach Deutsch für die Allgemeine Hochschulreife. URL: https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_10_18-Bildungsstandards-Deutsch-Abi.pdf, S. 24 (28.09.2023).

Analyse pragmatischer Texte

Die Bildungsstandards Deutsch bestimmen als Kern der Analyse pragmatischer Texte, „Inhalt, Struktur und sprachliche Mittel unter Angabe konkreter Textstellen so zu beschreiben, dass die Textentfaltung, die Argumentationsstrategie, die Intention oder ähnliche Textaspekte sichtbar werden [...]. Es gehört zu den Bestandteilen einer ggf. auch vergleichenden Textanalyse, die jeweils relevanten Analyseaspekte zu ermitteln, soweit diese nicht durch die Aufgabenstellung vorgegeben sind.“¹²

Nachfolgend werden explizit unterschiedliche Möglichkeiten gezeigt, eine Prüfungsaufgabe zu untersetzen. In Abhängigkeit von der Komplexität des Textes und der Niveaustufe der Prüfung können die Aufgaben beispielsweise folgendermaßen strukturiert sein:

- a) *komplexer Auftrag mit weiterführendem Erörterungsauftrag:*
z. B. Analysieren Sie den Text. (ca. 60 %)
Nehmen Sie Stellung zur These [...] ODER
Setzen Sie sich mit [...] auseinander. (ca. 40 %)
- b) *komplexer Auftrag mit Schwerpunktsetzung und Textbeurteilung:*
z. B. Analysieren Sie den Text. Berücksichtigen Sie dabei insbesondere den
Argumentationsgang und die sprachlich-stilistische Gestaltung. (ca. 80 %)
Beurteilen Sie die Überzeugungskraft des Textes. (ca. 20 %)

Die Gewichtungen des Analyse- und des Erörterungsteils der Aufgabe werden ausgewiesen.

Auf die Abgrenzung von der Aufgabenart „Erörterung pragmatischer Texte“ wird im nachfolgenden Abschnitt eingegangen.

¹² ebd. S. 25.

Erörterung pragmatischer Texte

Als Kern der Erörterung legen die Bildungsstandards Deutsch die argumentative Auseinandersetzung mit Problemgehalten pragmatischer Texte fest, deren Ausgangspunkt die in der Textvorlage enthaltenen Auffassungen, Meinungen und Urteile sind.¹³

Der unterschiedlichen Komplexität von Textvorlagen entsprechend kann die Erarbeitung der Grundlagen für die argumentative Auseinandersetzung unterschiedlich anspruchsvoll sein, was sich in der Gewichtung der Leistungen widerspiegeln muss, die zur Untersuchung der Textvorlage erbracht worden sind. Da die in der Prüfungssituation eingesetzten Texte unterschiedlich intensive domänenspezifische Bezüge aufweisen, kann auch die Auseinandersetzung der Prüflinge mit dem Text verschiedenartig gesteuert werden. Folgende Formen einer Erörterungsaufgabe im Abitur sind in Abhängigkeit von der Komplexität des Textes und der Niveaustufe der Prüfung also beispielsweise möglich:

- a) *Auftrag mit Orientierung auf die Textstruktur und anschließender Diskussion der Positionen des Autors, einer Kernaussage bzw. der im Text verdeutlichten Problematik:*
z. B. Untersuchen Sie den Argumentationsgang des Textes und erläutern Sie seine Intention. (ca. 40%)
Erörtern Sie textbezogen die Positionen des Autors. (ca. 60 %)
- b) *Auftrag mit Orientierung auf den Textinhalt mit anschließender Diskussion der Positionen des Autors, einer Kernaussage bzw. der im Text verdeutlichten Problematik:*
z. B. Fassen Sie die Hauptaussagen des Textes zusammen und erläutern Sie seine Intention. (ca. 30%)
Erörtern Sie textbezogen Möglichkeiten und Grenzen [...] (ca. 70 %)

Die Aufgabenarten „Analyse pragmatischer Texte“ und „Erörterung pragmatischer Texte“ enthalten also in unterschiedlicher Gewichtung Textanalyse (in der Aufgabenart „Analyse pragmatischer Texte mit einem Schwerpunkt auf der sprachlich-stilistische Gestaltung des Textes, in der Aufgabenart „Erörterung pragmatischer Texte“ ohne diesen Schwerpunkt) und Problemerkörterung (in der Aufgabenart „Analyse pragmatischer Texte“ reduziert, in der „Erörterung pragmatischer Texte“ als Aufgabenschwerpunkt).

¹³ vgl. ebd.

Materialgestütztes Schreiben

Die Aufgabenstellungen zum materialgestützten Schreiben folgen der format-spezifischen Struktur:

- „Die Aufgabenstellung gibt das Thema und die kommunikative Funktion des zu schreibenden Textes an.
- Die durch die Aufgabenstellung angesteuerten Inhalte und strittigen Sachverhalte sind domänenspezifisch verankert. Auch literarische Themen und Werke können Gegenstand der Aufgabe sein.
- In der Aufgabenstellung werden benannt: Ausgangssituation, Adressatenbezug, ggf. Veröffentlichungsort, ein aufgabenbezogenes Schreibziel sowie der kommunikative Schwerpunkt, der die Aufgabe einer der beiden Aufgabenarten zuordnet. Der in Form eines kohärenten Fließtextes abzufassende Zieltext ist lebensweltlich verankert und wird als informierender bzw. argumentierender Beitrag eingefordert. Die erwartete Ausprägung des Zieltextes wird so konkret wie nötig spezifiziert.
- In der Aufgabenstellung können je nach Thema und Materialdossier für die Bearbeitung zentrale Aspekte genannt werden.
- Die Aufgabenstellung enthält Hinweise zu folgenden Punkten: verbindliche Nutzung der Materialien, einzubringendes Vorwissen, Art der Verweise auf die Materialien und erwarteter Textumfang.“¹⁴

Der erwartete Umfang des Zieltextes richtet sich dabei nach den Anforderungen der Zieltextgestaltung. Die Gestaltung eines kurzen Zieltextes ist dabei ggf. anspruchsvoller als die eines längeren. Der Zieltextumfang gilt daher auch nicht als Kriterium für die Niveaustufenzuordnung.

Bestandteil	Beispiel
Situierung	Im Kulturteil einer überregionalen Tageszeitung wird eine Debatte darüber geführt, ob Schriftstellerinnen und Schriftsteller in ihren literarischen Texten politisches Engagement zeigen sollten. Die Zeitung bittet unterschiedliche Gruppen, dazu Stellung zu nehmen, u. a. auch Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler.
Hinweise zu Zieltext und Adressaten, Spezifizierung des Arbeitsauftrags	Verfassen Sie einen Beitrag, in dem Sie sich argumentativ mit der strittigen Frage auseinandersetzen. Nutzen Sie für Ihre Argumentation die vorliegenden Materialien 1 bis 5 sowie Ihre Unterrichtskennnisse und Lektüreerfahrungen, gegebenenfalls auch zu Autorinnen und Autoren vergangener Epochen. Formulieren Sie eine geeignete Überschrift.
Hinweise zu Umfang und zur Zitation	Verweise auf die Materialien erfolgen unter Angabe des Namens des Autors bzw. der Autorin und ggf. des Titels. Ihr argumentierender Beitrag sollte ca. 1000 Wörter umfassen

¹⁴ Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen: Erläuterungen zur Konstruktion der Aufgaben. URL: <https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/dokumente/deutsch/> (29.09.2023).